



# heroes of inclusion & transformation

## HIT – Helden der Inklusion und der Transformation

15.10.2017 – 14.05.2019 (19 Monate)

Menschen, die unfrei oder unfähig sind, Gefühle oder Emotionen auszudrücken, sind manipulierbar. Auf lange Sicht macht die Unterdrückung von Gefühlen körperlich und seelisch krank. Unsere moderne rationalistische Kultur stellt die sogenannten „negativen Gefühle“ wie Trauer, Wut, Schmerz und Angst unter Tabu. Sogenannte „positive Gefühle“ wie Neugier und Freude sind erwünscht. Tabuisierung und Ächtung „negativer Gefühle“ führen zu emotionalem Stau.

Dessen Ergebnis ist sehr oft, sich Ordnung und Autorität zu unterwerfen und andere anzugreifen und an den Rand zu drängen. So formt sich eine Basis für Verallgemeinerung, Vorurteil, Hass, Radikalismus, Terrorismus und gewalttätigen Aktionismus. In unserer Kultur gibt es keinen geschützten Raum, worin diese „negativen Gefühle“ ausgedrückt und auf sinnvolle Weise wieder integriert werden können.

In diesem Sinne ist HIT ein Projekt für die Integration gesellschaftlich relevanter Schattenthemen. Inklusion (Einschluss) und Transformation (Wandlung) beziehen sich sowohl auf die Schattenseiten in uns selbst als auch auf die an den Rand gedrängten Schatten-Menschen unserer Gesellschaft. *Helden* steht dafür, dass Menschen, die sich dieser Arbeit widmen, mehr Anerkennung der Gesellschaft verdienen.

Dieses Projekt ermöglicht, die Themen unserer Klienten in uns selbst zu erfahren und so einen schärferen Blick auf unsere eigene Identität zu werfen. Das kann als Basis dienen für die Vertiefung, Erweiterung und Feinabstimmung unserer eigenen methodischen Ansätze, mit aktuellen Schattenthemen (wie Konkurrenz, Angst vor Veränderung u.a.) umzugehen. Es ermöglicht, an ihnen zu arbeiten und sie in einer Gruppe zu transformieren und neue Fähigkeiten wie das Austragen von Konflikten und Mut zur Erneuerung zu trainieren und zu entwickeln und sie so zu integrieren und Inklusion (Einschluss) möglich zu machen.,

Hauptziel von „HIT - Helden der Inklusion und Transformation“ ist die Erweiterung und Entwicklung menschenbildender Kompetenzen und gesellschaftliche Einbeziehung (Inklusion) und Aktivierung zu fördern. Das Projekt hat zum Ziel, ein Online-Handbuch verschiedener Methoden zu schaffen für Menschen, die im Bereich Erwachsenenbildung arbeiten, insbesondere in der außerschulischen Bildung von benachteiligten und verwundbaren Menschen.

Zum einen kommen diese Methoden aus Paul Rebillots Heldenreise und aus unserer eigenen Erfahrung mit diesem ganzheitlichen Prozess, zum anderen werden sie entwickelt und auf die größten Herausforderungen, denen unsere Gesellschaft heute ausgesetzt ist, wie auch auf die aktuellen Bedürfnisse der Menschen abgestimmt, mit denen wir arbeiten.

Innerhalb des Projekts werden wir solche Methoden der informellen/außerschulischen Bildung entwickeln, praktizieren, erklären und beschreiben, die bildende, gestalterische (Kunst, Musik, Theater, Tanz), therapeutische und präventive Techniken vereinen, um Menschen zu unterstützen, Orientierung im Leben zu finden.

Diese Methoden werden sich auf die 5 Schritte des Heldenreise-Prozesses beziehen.

Jede der 5 Partnerorganisationen wird sich auf einen Prozess-Schritt konzentrieren und dabei versuchen, die Grundstruktur dieses Schritts mit der eigenen praktischen Arbeit im Bereich der informellen Bildung und ihrer Methoden und Techniken zu verbinden und zu beschreiben.

Unser Ziel ist, jeden Schritt des Heldenreise-Prozesses in eigene bereits benutzte Methoden zu integrieren. Das Ergebnis wird zu einem eigenständigen Workshop/Methode verdichtet und dann zu einem Kapitel des PDF-Methodenhandbuchs. Es wendet sich an Menschen, die beruflich im Bereich informelle/außerschulische Bildung tätig sind. Quelle ist dabei unsere persönliche Erfahrung verbunden mit der gemeinsamen Arbeit. Diese Methoden sollen Menschenbildner oder Lernende einladen, sie auszuprobieren und ihren Bedürfnissen anzupassen.

Die 6. Partnerorganisation ist verantwortlich für die Leitung der Workshops, die Supervision der Handbucherstellung und das Schreiben des Einleitungs- und des Schlusskapitels.

Neben unserer Bildungsarbeit und Transnationalen Meetings werden wir 2 Trainings/Workshops realisieren, die dafür entscheidend sind, für das Handbuch konkrete Methoden zu erreichen, zu entwickeln, zu testen und zu gestalten. Wir werden einen Multiplikator-Event organisieren - eine HIT Konferenz, in der wir unser Handbuch anderen Menschen unseres Berufsfelds und interessierten Aktivisten vorstellen werden.

Das Projektergebnis wird eine offene Bildungs-Ressource sein - Handbuch für Helden der Inklusion und Transformation in einer Online-Version (PDF), die im Internet verbreitet wird, auf Webseiten von Organisationen, in sozialen Netzwerken und durch befreundete Webseiten in 7 Sprachen.

Das Handbuch ist für Erzieherinnen, Trainer, Lehrerinnen, Berater, Therapeutinnen, Sozialarbeiter und kulturelle und künstlerische Aktivistinnen, die mit Randständigen arbeiten oder mit Menschen, die danach streben, ihre Identität zu finden, auszudrücken und zu leben. Ebenso wendet es sich an NGOs, Organisationen und Institutionen im Feld der Bildung etc.

Eine große Bandbreite an Partnern mit verschiedenen Zielgruppen im Feld der Erwachsenenbildung sichert einen umfassenderen Zugang zur Schaffung eines intellektuellen Ertrags. Der transnationale Charakter dieses Projekts wird sich positiv auf die Verbreitung der Projektergebnisse auf europäischer Ebene auswirken.

Im Projekt finden sich 6 Organisationen:

Divadlo bez domova (Slovakia)

[www.divadlobezdomova.sk](http://www.divadlobezdomova.sk)

Adventure Life / Abenteuer Leben (Austria)

[www.adventurelife.eu](http://www.adventurelife.eu)

Spolek divadelních ochotníků Alois Jirásek (Tschechische Republik)

[www.divadloupice.cz](http://www.divadloupice.cz)

Asociación cultural, social, de salud y bienestar ACUNAGUA (Spanien)

[www.acunagua.wordpress.com](http://www.acunagua.wordpress.com)

LGB Youth Support Group "COME OUT" (Serbien)

[www.podrska.in.rs](http://www.podrska.in.rs)

The Reykjavik Academy (Island)  
[www.akademia.is](http://www.akademia.is)

Das HIT Projekt arbeitet in der Key Action 2 (Cooperation for innovation and the exchange of good practices – Strategic Partnerships in the field of adult education) des Erasmus+ Programms. Das Projekt „HIT – Helden der Inklusion und Transformation“ mit der Referenznummer 2017-1-SK01-KA204-035403 wird mit Unterstützung der Europäischen Kommission umgesetzt. Diese Veröffentlichung spiegelt nur die Sicht ihrer Autoren wider und die Kommission und Nationalagenturen können nicht für Anwendungen verantwortlich gemacht werden, die aus der hierin enthaltenen Information abgeleitet werden.



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union